



+ + Pressemitteilung + + Pressemitteilung + + Pressemitteilung + +

## **Baden-Württemberg plant ausgeglichenen Haushalt für 2016 - SRzG begrüßt Ankündigung und fordert nachhaltige Staatsfinanzen**

Stuttgart, 7. August 2014

Die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG) begrüßt die Ankündigung der Landesregierung von Baden-Württemberg im Jahr 2016 auf neue Schulden verzichten zu wollen. Weiterhin fordert die Stiftung von der Landesregierung eine nachhaltige Finanzpolitik, um die ab 2020 bindende Schuldenbremse einhalten zu können.

"Wir begrüßen die Ankündigung der Landesregierung Im Landeshaushalt 2016 ohne neue Schulden auskommen zu wollen. Allerdings stehen die Haushalte in den darauffolgenden Jahren auf wackeligen Füßen, da 2016 vor allem Einmaleffekte und die gute konjunkturelle Lage einen ausgeglichenen Haushalt möglich machen", so Igor Dimitrijoski, Sprecher der Stiftung.

"Die Landesregierung soll mit einer nachhaltigen Finanzpolitik schon heute den Grundstein dafür legen, dass die ab 2020 bindende Schuldenbremse auch bei schlechter konjunktureller Lage einzuhalten ist. Gleichzeitig muss Baden-Württemberg die Ausgaben in Bildung und anderen Zukunftsinvestitionen erhöhen, um das Bundesland zukunftsfest zu machen", so Dimitrijoski.

Weiterführender Link: [SRzG-Positionspapier „Staatsfinanzen“](#)

SRzG

STIFTUNG  
FÜR DIE RECHTE  
ZUKÜNFTIGER  
GENERATIONEN

Hausanschrift:  
Mannsperger Str. 29  
70619 Stuttgart

Tel. 0711 / 28052777  
Fax 03212 / 2805277  
kontakt@srzg.de  
www.srzg.de

### ***Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen***

Die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG) ist eine advokatorische Denkfabrik an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik und gilt als „bekanntester außerparlamentarischer Thinktank in Sachen Generationengerechtigkeit“ (Wirtschaftswache). Sie wurde 1997 von einer überparteilichen Allianz fünf junger Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren ins Leben gerufen, wird von einem der jüngsten Stiftungsvorstände Deutschlands geleitet und verfolgt das Ziel, durch praxisnahe Forschung und Beratung das Wissen und das Bewusstsein für Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu schärfen. Die Stiftung ist finanziell unabhängig und steht keiner politischen Partei nahe.

Medienkontakt:

Igor Dimitrijoski, kontakt@srzg.de, Tel. 0711 / 28052777

Wolfgang Gründinger, gruendinger@srzg.de, Tel. 0151-40517632